



LUDWIG-
MAXIMILIANS-
UNIVERSITÄT
MÜNCHEN

PROGRAMM



Freitag, 22. Oktober

RAUMVERTEILUNG: Die Sektionen 1, 4 und 6, Einführung, Pausen
als auch Abendvorträge samt Umtrunk finden in der Gepäckhalle statt,
die Sektionen 2, 3 und 5 im Kurt-Mahler-Saal.

10:00-10:30

EINFÜHRUNG DURCH PROF. DR. CHRISTOPHER BALME

SEKTION 1: Interdisziplinäre Entgrenzung in den Künsten
MODERATION: Prof. Dr. Hubertus Kohle

SEKTION 2: Transformation von Erzählstrategien
MODERATION: Prof. Dr. Ulrich Pfisterer

10:30-11:00 GABRIELLA DE ASSUMPCAO (LMU München):
Wahrnehmung als Selektionsprozess – Kehlmanns ‚Ich und
Kaminsky‘ als Entwurf und gleichzeitige Entlarvung einer
neuen Kunstbetrachtung

ISABELLA AUGART (University of Oxford):
Blick, Raum und Narration als Kategorien visueller Typologie
in der altniederländischen Malerei

11:00-11:30 IRIS MICKEIN (Studio Olafur Eliasson, Berlin):
Color into words: Aesthetic Experience and Literary
Experiment in Rainer Maria Rilkes Briefe über Cézanne

TABEA SCHINDLER (Universität Zürich):
Wirklichkeit oder Theatralität? Textilien in der holländischen
Malerei des 17. Jahrhunderts

11:30-12:00

KAFFEPAUSE

12:00-12:30 DR. KATIE HORNSTEIN (American Council of Learned
Societies/Andrew Mellon Postdoctoral Fellow):
Unbounded:
Henri-Durand-Brager and 19th Century Visual Media

VANESSA MARLOG (LMU München):
Ästhetisierungsstrategien im ethnologischen (Dokumentar-)
Film. Überschreitung der Gattungsgrenzen von Spielfilm und
Dokumentarfilm

12:30-13:00 SIMONE FOHR (Universität Bayreuth):
Sea Pictures – See Pictures. – Hear Pictures!
Edward Elgars Liederzyklus als Aufforderung zur
Grenzüberschreitung

RUTH REICHE (Freie Universität Berlin):
Multiperspektivität und Diskontinuität.
Strategien des Narrativen in den Film- und
Videoinstallationen Eija-Liisa Ahtilas

13:00-13:30 TATIANE DE OLIVEIRA ELIAS
(Staatliche Akademie der Bildenden Künste Stuttgart):
Hélio Oiticica und Antonio Manuel loten
die Grenzen der Kunst aus

LARS ROBERT KRAUTSCHICK
(LMU München):
Horrorfilm und Intermedialität

13:30-14:30

MITTAGSPAUSE

SEKTION 1: Interdisziplinäre Entgrenzung in den Künsten
MODERATION: Prof. Dr. Stefanie Diekmann

SEKTION 3: Entgrenzung der Kunstwissenschaften
MODERATION: Regina Wohlfarth, M.A.

14:30-15:00 NATILEE HARREN (University of California, Los Angeles):
The topological Object of Fluxus

THERESA LEONHARDT (LMU München):
Transformationen in der Kulturfinanzierung,
verdeutlicht am Beispiel der Stadt Frankfurt am Main – histo-
rische Betrachtung und Zukunftsoptionen

15:00-15:30 DR. UTA DAUR (Freie Universität Berlin):
Medienüberschreitende Experimente: Vermächtnis
und Trans-formation von Strategien des Melodrams in der
fotografischen Kunst der Gegenwart

ANASTASIA DITTMANN (Philipps-Universität Marburg):
Lebende Bilder in der Fotografie

15.30-16.00 DR. JENNIFER BLEEK
(Rheinisch-Westfälische Technische Hochschule Aachen):
Film und Rilievo

IRIS CSEKE (LMU München):
Mehrfache Entgrenzung: Der Online-Chip als neue mediale
Form zwischen Kunst und Werbung

16.00-16.30 JULIA QUANDT (Kunstsammlungen und Museen Augsburg):
Inszenierungsformen der Malerei im Spielfilm – Die Reprä-
sentation von Gemälden bei Pasolini, Jarman und Greenaway

JOHANNA EDER (LMU München):
Transdisziplinäres Arbeiten in den Künsten und
Kunstwissenschaften als transformatorisches Prinzip

16:30-17:00

KAFFEPAUSE

17.00-18:00 **ABENDVORTRAG:**

PROF. DR. LYDIA HAUSTEIN (Weißensee Kunsthochschule Berlin):
Der Künstler ist ein Liebhaber der noch nicht dagewesenen Erfahrung. Zur Emergenz einer neuen Kultur.

ab 18:00

AUSKLANG DES ABENDS BEI EINEM GLAS WEIN



LUDWIG-
MAXIMILIANS-
UNIVERSITÄT
MÜNCHEN

PROGRAMM



Samstag, 23. Oktober

RAUMVERTEILUNG: Die Sektionen 1, 4 und 6, Einführung, Pausen
als auch Abendvorträge samt Umtrunk finden in der Gepäckhalle statt,
die Sektionen 2, 3 und 5 im Kurt-Mahler-Saal.

SEKTION 4: Transformationen von Gedächtnis und Erinnerung
MODERATION: Prof. Dr. Lorenz Welker

SEKTION 5: Entgrenzung von Rezeption und Wahrnehmung
MODERATION: Jun.-Prof. Dr. Fabienne Liptay

10:00-10:30 CHRISTIAN NILLE
(Johannes Gutenberg-Universität Mainz):
Zur Beziehung zwischen den Kathedralen von Chartres
und Reims im Kontext der französischen Königskronung

DR. FRÉDÉRIC DÖHL
(Freie Universität Berlin):
Zwischen allen Stühlen. Folgen musikalischer
Diversifikation am Beispiel André Previn

10:30-11:00 MAGDALENA ZORN
(LMU München):
Zwischen Identität und Universalität.
Zur geistlichen Musik von Karlheinz Stockhausen

ASTRID HACKEL
(Humboldt-Universität und Freie Universität Berlin):
Kalkulierte Kontrollverluste: Der Dunkelraum in Meg Stuarts
Tanzperformance *All together now*

11:00-11:30 MIRIAM SCHOofs
(Humboldt-Universität und Freie Universität Berlin):
Immanente Intermedialität im Werk Hanne Darbovens

SASKIA JOGLER (LMU München):
„Den Betrachter zum Narren halten“.
Illusion und Desillusionierung in Velázquez' Hofnarrenporträts

11:30-12:00

KAFFEEPAUSE

12:00-12:30 NADINE SÖLL
(Hochschule für Musik und Theater Rostock):
The 'awe' in audience. Reflexionen zu Musikbegeisterung
in bildender Kunst und Film

CORINNA BAUER
(LMU München):
Die Italienreise Anonymus Fabriczys – Zeichnung als
Mittel der Welterkenntnis im 16. Jahrhundert

12:30-13:00 STEFANIE LOH
(Universität Duisburg-Essen):
Performative Archive. Tagebuchstrategien in der Fotografie

STEPHANIE SARAH LAUKE
(Kunsthochschule für Medien, Köln):
Zum Nach(er)leben von Videoinstallationen im Internet

13:00-13:30 JASMIN BINDER
(LMU München):
Die Körperbildermediawelten Andreas Kriegenburgs

ALEXANDRA VINZENZ
(Johannes Gutenberg-Universität Mainz):
Die Transformation des ›Gesamtkunstwerks‹ Untersuchungen
eines Begriffs und einer Konzeption

13:30-15:30

MITTAGSPAUSE

SEKTION 6: Globale und territoriale Transformationsprozesse
MODERATION: Dr. Meike Wagner

15:30-16:00 DR. MARINA LINARES
Grenzüberschreitungen. Wechselbeziehungen zwischen
innovativer Kunst und wissenschaftlichem Fortschritt

16:00-16:30 CLAUDIA HAHN (LMU München):
Reiseerinnerungen in Bildern. Englische Reisemaler in Japan

16.30-17.00 SHELLEY HARTEN (Freie Universität Berlin):
Territoriale Transformationen in der israelischen bildenden Kunst

17:00-18:00

KAFFEEPAUSE

18:00-19:00 **ABENDVORTRAG:**
PROF. DR. WOLFGANG ULLRICH
(Staatliche Hochschule für Gestaltung Karlsruhe):
Gurskysque. Über den Umgang mit Kunst im Web 2.0

ab 19:00

COME TOGETHER